

PROTOKOLL

öffentlich

der 13. Sitzung des

GEMEINDERATES BALSTHAL

13. Dezember 2024, 17:00 Uhr bis 17:50 Uhr

Sitzungsort: Gemeinderatssaal, Einwohnergemeinde Balsthal, Goldgasse 13, 4710 Balsthal

Vorsitz	Freddy Kreuchi, Gemeindepräsident
Stimmberechtigte	Thomas Dobler, Gemeinderat Freddy Kreuchi, Gemeindepräsident Rahel Müller, Gemeinderätin Mirco Reinhardt, Gemeinderat Christine Rütli-Röthlisberger, Vize-Gemeindepräsidentin Fabian Spring, Gemeinderat Heinz von Arb, Gemeinderat Marius Winistörfer, Gemeinderat René Zihler-Nussbaumer, Gemeinderat
Stimmzähler	René Zihler-Nussbaumer, Gemeinderat
Verwaltungsleitung	Philipp Buxtorf, Leiter Bau Thomas Gygax, Leiter Verwaltung und Gemeindeschreiber René Hermann, Leiter Bildung Léon Metz, Leiter Finanzen Silvia Studer, Leiterin Einwohnerdienste
Entschuldigt	Salome Hänggi, Stv. Gemeindeschreiberin

Traktanden

1.	Stimmzähler/-in, Festlegung (G1949)	F. Kreuchi	1'
2.	Traktandenliste des Gemeinderats, Sitzung vom 13.12.2024, Genehmigung (G1937)	F. Kreuchi	1'
3.	Protokolle des Gemeinderats, Sitzung vom 28.11.2024, Genehmigung (G1505)	F. Kreuchi	1'
4.	Geschäftskontrolle, Abgleich und Genehmigung (G1492)	F. Kreuchi	10'
5.	Neubau Feuerwehrmagazin, Vorprojekt, Auftragsvergabe und Kreditfreigabe (G6106)	F. Spring	10'
6.	Betreuungsgutschriften, Anpassung Verordnung, Beschluss (G1778)	R. Fluri	10'
7.	Totalrevision des Entsorgungsreglements, Einsetzung Arbeitsgruppe, Beschluss (G6105)	H. von Arb	10'
8.	Delegationen, Information (G1491)	F. Kreuchi	5'
9.	Mitteilungen Ressortleiter, Information (G1489)	F. Kreuchi	5'
10.	Mitteilungen Verschiedenes, Information (G1490)	F. Kreuchi	5'
11.	Personalangelegenheiten, Beschluss (G4885)	F. Kreuchi	20'

Ausschluss der Öffentlichkeit

Traktandum	1 Stimmzähler/-in (G1949) Festlegung
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/00 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Allgemeines und Einzelnes
Geschäft	1949 Stimmzähler/-in
Beschluss	529

Stimmzähler der heutigen Sitzung ist René Zihler.

Traktandum	2 Traktandenliste des Gemeinderats (G1937) Sitzung vom 13.12.2024 Genehmigung
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1937 Traktandenliste des Gemeinderats
Beschluss	530

Antragsteller/-in

Freddy Kreuchi



Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Die Traktandenliste der Sitzung vom 13. Dezember 2024 wurde dem Gemeinderat zugestellt.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt die Traktandenliste der Sitzung vom 13. Dezember 2024 einstimmig.

Traktandum	3	Protokolle des Gemeinderats (G1505) Sitzung vom 28.11.2024 Genehmigung
Öffentlichkeit		Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05	STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1505	Protokolle des Gemeinderats
Beschluss	531	

Antragsteller/-in

Freddy Kreuchi

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Das Protokoll der Sitzung vom 28. November 2024 wurde den Mitgliedern des Gemeinderats zugestellt.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28. November 2024 einstimmig.



Traktandum	4 Geschäftskontrolle (G1492) Abgleich und Genehmigung
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1492 Geschäftskontrolle
Beschluss	532

Antragsteller/-in

Freddy Kreuchi

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Es sind keine Anpassungen seit der letzten publizierten Geschäftskontrolle eingegangen.

Erwägungen

Die Geschäftskontrolle wird an der Gemeinderatssitzung jeweils thematisiert und Anpassungen werden vorgenommen. Anschliessend wird diese auf der Homepage, im Anschlagkasten und via Gemeinews-App der Einwohnergemeinde publiziert. Aufgrund der unveränderten Geschäftskontrolle muss der Abgleich und die Genehmigung der Geschäftskontrolle nicht vorgenommen und somit kein Beschluss gefasst werden.

Traktandum	5 Neubau Feuerwehrmagazin (G6106) Vorprojekt Auftragsvergabe und Kreditfreigabe
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	15/00 IMMOBILIEN DER EINWOHNERGEMEINDE - Allgemeines und Einzelnes
Geschäft	6106 Neubau Feuerwehrmagazin
Beschluss	533

Antragsteller/-in

Fabian Spring

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.



Ausgangslage

Im Jahr 2022 liess der Gemeinderat eine umfassende Zustandsanalyse für sämtliche Hochbauten im Besitz der Einwohnergemeinde erstellen, in deren Rahmen die notwendigen Sanierungsmassnahmen definiert und priorisiert sowie die dazugehörenden Kosten eruiert wurden. Basierend auf dieser Zustandsanalyse erstellte der Gemeinderat eine Sanierungsstrategie für die nächsten zehn Jahre, wobei für das Jahr 2025 ursprünglich die Sanierung der Aussenhülle des Gemeindehauses vorgesehen war.

Aufgrund verschiedener Aspekte (Bedürfnisse Feuerwehr und Konkordia und Verkauf der Liegenschaft «altes Bezirksschulhaus» an der Baslerstrasse 2) prüfte der Gemeinderat einen Vorzug der Sanierung des Mehrzweckgebäudes Litzli. Ein Vorzug des Investitionskredits für die Sanierung des Mehrzweckgebäudes Litzli vom Jahr 2027 ins Jahr 2025 hätte dabei eine Verschiebung des Investitionskredits für die Sanierung der Aussenhülle des Gemeindehauses vom Jahr 2025 ins Jahr 2027 zur Folge gehabt.

Zur Bestimmung des für die Sanierung des Mehrzweckgebäudes Litzli notwendigen Investitionskosten beauftragte der Gemeinderat die «Schenker Architektur und Bauleitung AG» mit der Erarbeitung eines entsprechenden Vorprojekts. Neben der Ermittlung der Investitionskosten hatte die Erarbeitung des Vorprojekts die Evaluation der Bedürfnisse sämtlicher Stakeholder (Gemeinde, Feuerwehr, Musikgesellschaft Konkordia Balsthal, Feuerwehrveteranen, Sanitätsverein, SAC) zum Ziel.

Basierend auf der erfolgten Bedürfniserhebung umfasste das ausgearbeitete Vorprojekt neben der Sanierung des Mehrzweckgebäudes Litzli (Gebäudehülle, Innenraum, Gebäudetechnik usw.) auch einen Erweiterungsbau für die Feuerwehr und einen Ausbau des Dachstockes zum Probelokal der Musikgesellschaft Konkordia Balsthal. Letztere Massnahme hätte dabei zum Ziel gehabt, dass die Liegenschaft an der Baslerstrasse 2 (altes Bezirksschulhaus) leer stehen würde und dadurch veräussert werden könnte.

Das ausgearbeitete Vorprojekt wurde dabei von allen Beteiligten befürwortet, worauf durch das Architektenteam die zur Umsetzung notwendigen Investitionskosten eruiert wurden. Der Investitionskredit zur Umsetzung sämtlicher Bedürfnisse (Variante «Umsetzung komplett») hätte sich gemäss der «Schenker Architektur und Bauleitung AG» dabei auf rund 4.8 Millionen Franken belaufen. Der Gemeinderat war sich einig, dass eine Investition in dieser Höhe den Rahmen komplett sprengen würde und auch nur schwer mit dem Finanzhaushalt der Einwohnergemeinde Balsthal vereinbar hätte.

In der Interessenabwägung stellte der Gemeinderat weiter fest, dass auch eine teilweise Umsetzung des Vorhabens (Variante «Umsetzung reduziert») kein gangbarer Weg ist, da dies nichts anderes als Pflasterlipolitik wäre. In der Vergangenheit wurden Sanierungen immer wieder gestaffelt durchgeführt und, wenn nicht genügend Budget vorhanden war, nie vollendet. Mit der Sanierungsstrategie wollte der Gemeinderat genau diesem Umstand ein Ende setzen, weswegen die Variante «Umsetzung reduziert» nicht zur Diskussion stand – dies besonders auch im Hinblick darauf, dass aus einer Staffelung der Investition keine geringere Belastung des Finanzhaushalts resultiert wäre.

Aufgrund dieser Tatsachen hat der Gemeinderat entschieden, die Sanierung und Erweiterung des Mehrzweckgebäudes Litzli zu vertagen und an der ursprünglichen Sanierungsstrategie festzuhalten, welche für das Jahr 2025 die Sanierung der Aussenhülle des Gemeindehauses für 1.5 Millionen Franken vorsieht. Dies auch unter dem Gesichtspunkt, dass genügend Zeit bleibt, um das Projekt der Litzli-Sanierung nochmals zu überdenken, weitere Möglichkeiten zu überprüfen und die Interessenabwägung nach Vorliegen sämtlicher Fakten nochmals vertieft vorzunehmen. Bei der Untersuchung weiterer Varianten steht vor allem eine Möglichkeit im Vordergrund: der Neubau eines Feuerwehrmagazins auf der gemeindeeigenen Parzelle im Moos.

Erwägungen

Geht man für einen Neubau von Investitionskosten von rund 5.5 Millionen Franken aus, so würde sich die Solothurner Gebäudeversicherung (SGV) mit rund 25 Prozent an den Kosten beteiligen, was einem Betrag von rund 1.375 Millionen Franken entspräche. Aus den verbleibenden Investitionskosten (4.125 Millionen Franken) würde somit noch eine Belastung der Erfolgsrechnung aus Zins und Abschreibung von rund 125'000 Franken resultieren. Durch den Neubau des Feuerwehrmagazins könnte jedoch anschliessend der Werkhof in die freiwerdenden Räumlichkeiten der Litzli umziehen, wodurch die Mietkosten für die heutigen Räumlichkeiten von rund 90'000 Franken eingespart werden könnten. Weiter würden die Mietkosten für die Garage der Feuerwehr an der St. Wolfgangstrasse 8 in der Höhe von 15'000 Franken pro Jahr entfallen. Somit würden der Belastung der Erfolgsrechnung durch den Neubau eines Feuerwehrmagazins von rund 125'000 Franken,



Minderausgaben von rund 105'000 Franken gegenüberstehen. Diese rein finanzielle Betrachtung rechtfertigt zumindest die Untersuchung eines möglichen Neubaus für die Feuerwehr.

Um die Variante abschliessend prüfen zu können, müssen die notwendigen Investitionskosten entsprechend eruiert werden. Zu diesem Zweck soll ein Architekturbüro mit der Ausarbeitung eines Vorprojekts beauftragt werden. Hierbei wird eine freihändige Vergabe an die «Schenker Architektur & Bauleitung AG» empfohlen, da diese zum einen bereits mit der Ausarbeitung des Vorprojekts «Sanierung Mehrzweckgebäude Litzi» beauftragt wurden und somit die vorhandenen Randbedingungen bereits bestens kennen. Zum anderen kann die «Schenker Architektur & Bauleitung AG» mit dem Neubau des Feuerwehrmagazins in Neuendorf eine geeignete Referenz für ein solches Vorhaben vorweisen. Abschliessend darf an dieser Stelle auch noch erwähnt werden, dass das genannte Architekturbüro beim Vorprojekt «Sanierung Mehrzweckgebäude Litzi» tadellose Arbeit geleistet hat, was ebenfalls für die geplante Vergabe spricht.

In einer Vorbesprechung mit dem Gemeindepräsidenten wurden die Rahmenbedingungen für die Offerte definiert. Hierbei sollen im Rahmen des Vorprojekts zwei mögliche Standorte für den Neubau des Feuerwehrmagazins untersucht werden: die Parzelle GB Balsthal Nr. 1457 (Hunzikerhof) und die Parzelle GB Balsthal Nr. 2719 im Moos – beide befinden sich im Besitz der Einwohnergemeinde Balsthal. Die Kosten für die Erarbeitung des Vorprojekts belaufen sich auf 22'000.00 Franken inkl. Mehrwertsteuer.

Antrag

1. Der Gemeinderat stimmt der Ausarbeitung des Vorprojekts «Neubau Feuerwehrmagazin» zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe an die «Schenker Architektur & Bauleitung AG» zum Betrag von 22'000 Franken inkl. MwSt. zu.
3. Der Gemeinderat gibt den Kredit aus dem Konto 0290.5040.11 der Verpflichtungskreditkontrolle der Investitionsrechnung frei.

Finanzielle Folgen

	einmalig		wiederkehrend		Total
Sachaufwand	CHF	22'000.00	CHF	0.00	CHF 22'000.00
Personalaufwand	CHF	0.00	CHF	0.00	CHF 0.00
Total	CHF	22'000.00	CHF	0.00	CHF 22'000.00

Wortmeldungen

Freddy Kreuchi:

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wurde diese Thematik mit den anwesenden Mitgliedern der Konkordia besprochen. Für die getroffenen Entscheide wurde dabei Verständnis signalisiert und gezeigt. Ein persönliches Gespräch mit dem Präsidenten der Musikgesellschaft Konkordia zu einem späteren Zeitpunkt angestrebt.

Beschlüsse

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. Die Zustimmung zur Ausarbeitung des Vorprojekts «Neubau Feuerwehrmagazin».
2. Die Auftragsvergabe an die «Schenker Architektur & Bauleitung AG» zum Betrag von 22'000 Franken inkl. MwSt.
3. Die Freigabe des Kredits aus dem Konto 0290.5040.11 der Verpflichtungskreditkontrolle der Investitionsrechnung.

Aufträge

Nr	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1.	Gemeindeschreiber	Mitteilung Auftragsvergabe an G. Schenker	16.12.2024
2.	Leiter Bau	Versand Terminumfrage für Startsitung (Januar 2024)	16.12.2024

Traktandum 6 Betreuungsgutschriften (G1778)Anpassung Verordnung
Beschluss

Öffentlichkeit Einbezug der Öffentlichkeit

Registratur 14/08 FÜRSORGEWESEN - Familienberatung, Mütterberatung, Familienhilfe und Säuglingsfürsorge

Geschäft 1778 **Betreuungsgutschriften**

Beschluss 534

Antragsteller/-in

Rahel Müller-Fluri

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Am 27. Juni 2022 wurde von der Gemeindeversammlung die Einführung der Betreuungsgutschriften per 1. August 2022 genehmigt. Bei der Verabschiedung wurden jährlich CHF 36'000.00 budgetiert und als Obergrenze für die auszahlenden Tagesätze festgelegt. Für das Jahr 2025 wurden CHF 30'000.00 budgetiert. Laut Hochrechnungen der Finanzabteilung wird jedoch damit gerechnet, dass ca. CHF 42'000.00 beantragt werden. Da sich die Einwohnergemeinde in einer finanziell herausfordernden Lage befindet, ist der Gemeinderat daran interessiert, die festgelegte Obergrenze zu berücksichtigen und diese auch einzuhalten. Jedoch will die Einwohnergemeinde Balsthal weiterhin allen Antragstellenden einen Betrag auszahlen können und möglichst jedes Gesuch berücksichtigen können.

Erwägungen

Damit die festgelegte Obergrenze beibehalten und das Budget berücksichtigt werden kann, soll die Verordnung der Betreuungsgutschriften im Anhang A angepasst werden und die Höhe der Tagesansätze auf jeder der 15 Stufen um 30 % gekürzt werden. So kann gewährleistet werden, dass unter Einhaltung des Budgets trotzdem alle Antragsstellenden einen Tagesansatz ausbezahlt erhalten.

Antrag

1. Der Gemeinderat beschliesst, die Tagesansätze in der Verordnung über die Ausrichtung der Betreuungsgutschriften für die Betreuungsgutschriften um 30 % zu kürzen.
2. Die Änderung tritt per 1. August 2025 in Kraft.



Wortmeldungen

Freddy Kreuchi: Dieser Antrag verdeutlicht, dass die bei der Genehmigung des Reglements festgelegten Kontrollmechanismen effektiv greifen und wie vorgesehen funktionieren.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. Die Kürzung der Tagesansätze in der Verordnung über die Ausrichtung der Betreuungsgutschriften für die Betreuungsgutschriften um 30 %.
2. Das Inkrafttreten der Änderung per 1. August 2025.

Auftrag

Nr	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1.	Gemeindeschreiber	Veröffentlichung neuer Verordnung	Bis spätestens 31.01.2025

Traktandum 7 Totalrevision des Entsorgungsreglements (G6105)

Einsetzung Arbeitsgruppe
Beschluss

Öffentlichkeit Einbezug der Öffentlichkeit

Registratur 35/01 ENTSORGUNG UND VERWERTUNG - Verfassung, Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Richtlinien, Vorgaben, Bekanntmachungen

Geschäft 6105 **Totalrevision des Entsorgungsreglements**

Beschluss 535

Antragsteller/-in

Heinz von Arb

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Zu Beginn der neuen Legislatur wurden sämtliche vorhandenen Reglemente zusammengetragen und auf ihre Gültigkeit hin überprüft. Die Prüfung ergab zum einen, dass ein Grossteil der Reglemente veraltet ist und einen dringenden Revisionsbedarf aufweist. Zum anderen konnte festgestellt werden, dass zahlreiche Reglemente noch in Kraft sind, welche aus unterschiedlichen Gründen jedoch seit etlichen Jahren nicht mehr zur Anwendung kommen. In diesem Zusammenhang wurde auch eine Totalrevision des Entsorgungsreglements angezeigt. Im Jahre 2021 begann die Umweltschutz- und Energiekommission mit der Überarbeitung des Entsorgungsreglement. Nach mehreren Sitzungen, mit Einbezug von Swisrecycling, wurde die erste Vorlage erarbeitet. 2022 wurde das Reglement zur Vorprüfung an den Kanton gesandt. Aufgrund von personellen Wechsels innerhalb der Umweltschutz- und Energiekommission konnte diese Totalrevision in der Folge nicht weitergeführt werden.



Erwägungen

Um eine effiziente und rechtskonforme Arbeit der Einwohnergemeinde Balsthal weiterhin sicherstellen zu können, sind aktuelle und zeitgemässe Reglemente unabdingbar. Daher soll die Totalrevision des Entsorgungsreglements zügig zum Abschluss und zur Genehmigung vor die Gemeindeversammlung gebracht werden. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen mit der Totalrevision der Gemeindeordnung und der Dienst- und Gehaltsordnung empfiehlt es sich, eine Arbeitsgruppe einzusetzen, welche die Totalrevision des Entsorgungsreglements abschliesst. Hierbei wird dem Gemeinderat folgende Zusammensetzung empfohlen: Freddy Kreuchi, Gemeindepräsident, Marius Winistörfer, Gemeinderat (Ressortleiter Planung) und Präsident der Umweltschutz- und Energiekommission, Heinz von Arb, Gemeinderat (Ressortleiter Öffentliche Sicherheit, Umwelt und Energie) und Rudolf Dettling, ehemaliger Leiter Finanzen. Aufgrund der bereits getätigten Vorarbeiten kann die Arbeitsgruppe in einem kleinem Rahmen geführt werden, wobei zusätzlich zu den Mitgliedern der Arbeitsgruppe die Stv. Gemeindeschreiberin, Salome Hänggi, für die Protokollführung der Arbeitsgruppensitzungen zuständig ist.

Anträge

1. Der Gemeinderat setzt zur Totalrevision des Entsorgungsreglements eine Arbeitsgruppe mit den folgenden Vertretern ein: Freddy Kreuchi, Marius Winistörfer, Heinz von Arb und Rudolf Dettling.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Stv. Gemeindeschreiberin mit der Protokollführung an den Sitzungen der Arbeitsgruppe.

Finanzielle Folgen

	einmalig		wiederkehrend		Total
Sachaufwand	CHF	0.00	CHF	0.00	CHF 0.00
Personalaufwand	CHF	0.00	CHF	800.00	CHF 0.00
Total	CHF	0.00	CHF	800.00	CHF 0.00

Der Aufwand beschränkt sich auf die Entschädigung der Arbeitsgruppe für die Sitzungen gemäss den Regelungen der Dienst- und Gehaltsordnung.

Beschlüsse

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. **Die Einsetzung einer Arbeitsgruppe für die Totalrevision des Entsorgungsreglements mit folgenden Vertretern: Freddy Kreuchi, Marius Winistörfer, Heinz von Arb und Rudolf Dettling.**
2. **Die Beauftragung der Stv. Gemeindeschreiberin mit der Protokollführung an den Sitzungen der Arbeitsgruppe.**

Aufträge

Nr	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1.	Arbeitsgruppe	Totalrevision Entsorgungsreglement	01.08.2025
2.	Stv. Gemeindeschreiberin	Protokollführung Arbeitsgruppensitzungen	laufend

Traktandum	8 Delegationen (G1491) Information
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	18/14 GEMEINDEORGANISATION: BEAMTE, VERWALTUNGSLEITUNG, ANGESTELLTE - Vertreter der Einwohnergemeinde
Geschäft	1491 Delegationen
Beschluss	536

Folgende Delegation ist eingegangen:

- Samstag, 14. Dezember 2024, Jahresabschluss Karatesportverein in Aarwangen, vertreten durch René Zihler

Traktandum	9 Mitteilungen Ressortleiter (G1489) Information
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1489 Mitteilungen Ressortleiter
Beschluss	537

Christine Rütli: Die Lehrkräfte äusserten ihre Anerkennung für die erfolgreiche Durchführung der Gemeindeversammlung und sprachen ihren Dank aus.

Heinz von Arb: Im Zusammenhang mit der Sanierung der Bahnhofstrasse betreffend dem Fussgängerstreifen habe ich ursprünglich einen Rückkommensantrag in Erwägung gezogen, mich jedoch dagegen entschieden. Angesichts des hohen Verkehrsaufkommens an dieser Stelle schätze ich die Situation ohne Fussgängerstreifen als nicht akzeptabel ein. Der Fussgängerstreifen ist für Menschen gedacht, für welche dieser Fussgängerstreifen ein Bedürfnis ist und als Sicherheit dient. Als wachsende Gemeinde hat die Gewährleistung der Verkehrssicherheit einen wichtigen Punkt darzustellen. Gemäss Kanton wäre es mit einer Schutzinsel möglich, einen markanten Übergang der Strasse zu erstellen. Dies bedingt, die Aufhebung der Parkplätze an der Falkensteinerstrasse und die Aufhebung der unnötigen Posthaltestelle. Auf der aufgehobenen Posthaltestelle wären neue Parkplätze möglich.

Fabian Spring: Die Sanierungsarbeiten an der Haulismatt befinden sich weiterhin in Bearbeitung und verlaufen planmässig. Die Fertigstellung der Fenster ist bis zu den Sportferien vorgesehen. Das Projekt bleibt, trotz eines festgestellten Wasserschadens, im geplanten Zeitrahmen.

Freddy Kreuchi: Unser Leiter Gebäudeunterhalt Marco Zehnder betreut das Projekt mit grossem Engagement und Sorgfalt, wofür auch an dieser Stelle ein besonderer Dank ausgesprochen wird.

Traktandum	10	Mitteilungen Verschiedenes (G1490) Information
Öffentlichkeit		Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05	STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1490	Mitteilungen Verschiedenes
Beschluss	538	

Fabian Spring: Die Energie bleibt weiter von hoher Relevanz. Ist die Umweltschutz- und Energiekommission derzeit in diesem Bereich aktiv oder wird das Thema anderweitig behandelt?

Marius Winistörfer: Das Thema Energie wird derzeit nur am Rande behandelt und wesentliche Beschlüsse wurden bislang nicht gefasst. Aufgrund der laufenden Restrukturierung ist es schwierig, solche Nebenthemen umfassend zu diskutieren. Es ist jedoch vorgesehen, dass ein Mitglied der Umweltschutz- und Energiekommission künftig dieses Thema übernimmt.

Fabian Spring: Es ist mir ein Anliegen, dass wir als Gemeinde in diesem Bereich Fortschritte zu erzielen, um auch nach aussen ein positives Bild zu vermitteln.

NAMENS DES GEMEINDERATES

[Gültig ohne Unterschrift]

[Gültig ohne Unterschrift]

Freddy Kreuchi
Gemeindepräsident

Salome Hänggi
Stv. Gemeindeschreiberin

Gemäss § 29 Absatz 1 Gemeindegesetz (GG) vom 16. Februar 1992 (Stand 28. Juni 2022) und § 12 Absatz 2 Gemeindeordnung (GO) vom 1. Oktober 1996 (Stand 2. Februar 2021) wird das Protokoll an der folgenden Sitzung genehmigt.

